



# FREIE AUSBILDUNG FÜR BIOLOGISCH-DYNAMISCHEN LANDBAU IM OSTEN

## Zur Vorbereitung der praktischen Prüfung

### 1. Die Praktische Prüfung

Die praktische Prüfung findet nicht dezentral auf den Ausbildungsbetrieben statt, sondern für alle Lehrlinge auf einem Hof gemeinsam.

Diese praktische Prüfung soll nicht in erster Linie theoretisches Wissen, sondern praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten abprüfen. Der Lehrling steht in der Prüfung in einer Situation wie am ersten Tag auf einem Hof, wo er/sie als Betriebsshelfer eingesetzt wird. Jetzt gilt es, die Lage einzuschätzen und nach bestem Wissen an die Arbeit zu gehen. Da braucht es keine Vorträge, sondern gut sitzende Handgriffe und ein paar erläuternde Worte, warum so und nicht anders.

### 2. Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme an der praktischen Prüfung ist eine bestandene Zwischenprüfung sowie ein bis zu diesem Zeitpunkt fortgeführtes Berichtsheft.

### 3. Prüfungsstationen und Prüfungsaufgaben

In folgenden vier Stationen findet die Praktische Prüfung statt:

- Ackerbau
- Gartenbau
- Tierhaltung
- Technik und biologisch-dynamische Präparate

Aus den Prüfungsstationen Ackerbau und Gartenbau wird vom Lehrling ein Fach als Schwerpunkt ausgewählt. Es werden alle Lehrlinge in den Fächern Tierhaltung sowie Technik und biologisch-dynamische Präparate geprüft. Zu den einzelnen Stationen gibt es Prüfungsfragen, an denen sich die Prüfer orientieren können. Die Fragen sind an den Prüfungsfragen vom Dottenfelder Hof angelehnt. Die Prüfungsthemen sind am Ende dieses Papiers aufgeführt. An jeder Station stehen zwei Prüfer (Landwirte bzw. Gärtner), die Euch Fragen bzw. Aufgaben stellen werden.

### 4. Ergebnis

Grundlage für ein Bestehen ist, dass in dem jeweiligen Fach ein notwendiges Maß an Kenntnissen und Können in der Arbeit und dem Umgang mit Aufgaben ersichtlich ist.

Zusätzlich zum gewählten Schwerpunkt muss die Prüfung in einem weiteren Fach bestanden werden, um insgesamt als bestanden zu gelten.

Nachprüfungen: Bei Nichtbestehen können Nachprüfungen auch in anderen Bereichen stattfinden, z. B. Milchverarbeitung, Obstbau, Imkerei, Pferdearbeit usw. Die Nachprüfungen können in Absprache mit dem Initiativkreis auch auf dem Ausbildungsbetrieb und im Rahmen der Abschlussprüfung stattfinden. Es sollen individuelle Ausbildungsgänge und Schwerpunkte dabei Berücksichtigung finden können.

Nach der Prüfung bekommen die Lehrlinge eine mündliche Rückmeldung über das Ergebnis der Prüfung. Die Prüfungsprotokolle werden zunächst ans Büro gegeben und dort kopiert und archiviert. Die Lehrlinge bekommen sie dann mitsamt der Prüfungsbescheinigung zugeschickt.

### 5. Zeitlicher Ablauf

Der zeitliche Ablauf wird festgelegt, wenn die verbindlichen Anmeldungen eingegangen sind. Der Zeitablauf wird den Lehrlingen vor den Prüfungen schriftlich mitgeteilt.



FREIE AUSBILDUNG  
FÜR BIOLOGISCH-DYNAMISCHEN LANDBAU IM OSTEN

**Vorschläge für die praktische Prüfung nach dem 3. Lehrjahr**

Mögliche praktische Arbeiten, die auch theoretisch erklärt werden müssen

1. Themenblock Ackerbau / Futterbau

- Pflug anhängen, einstellen, kontrollieren
  - i. Pflügen und Arbeitsweise erklären
  - ii. Zusammenhang Schlepper/ Pflug erklären
- Mähwerk anhängen und einstellen
  - i. Mähen und Arbeitsweise erklären
- Drillmaschine anhängen, abdrehen
  - i. Futterbaumischung erkennen
  - ii. Aussaatmengen
- Kartoffelpflanzmaschine anhängen, einstellen
  - i. Vorbereitung der Pflanzkartoffeln erklären
- Einsatz weitere Geräte: Striegel, Grubber, Kombinationen
- Grünland Bestandsbeurteilung und daraus folgende Arbeiten

2. Themenblock Tierhaltung

- Kälberaufzucht / Kälber tränken
- Kälberkrankheiten erkennen und Maßnahmen ergreifen
- Futterqualität beurteilen
- Futtermittelration zusammenstellen (berechnen / schätzen)
- Melken, Melktechnik
- Euterprobleme / Krankheiten und Maßnahmen
- Haltungsbedingungen in den verschiedenen Stallsystemen
- Tierbeurteilung
- Portionsweide abstecken
- Klauenpflege
- Schweinehaltung
- Hühnerhaltung

3. Themenblock Gartenbau

- Aussaaten zur Jungpflanzenanzucht durchführen
- Pikieren
- Topfen
- Arbeiten an der Pflanze (Tomaten, Gurken ....)
- Bodenbearbeitung mit dem Schlepper zur Vorbereitung des Pflanzens / der Aussaat
- Hand- und Maschinepflanzung
- Aussaaten mit Schlepper / mit Handsämaschine
- Erntearbeiten und Aufbereitung / Qualitätsbeurteilung
- Lieferscheine / Rechnungen schreiben

4. Themenblock Werkstatt/Landtechnik

- Werkzeuge, Funktionen erkennen
- Fettpresse füllen
- Geräte abschmieren
- WOLKE am Schlepper (Wasser, Öl, Luft, Kraftstoff, Elektrik).
- Batterie ausbauen und prüfen
- Ölwechsel durchführen
- Handgeräte einstielen
- Anhängerbeleuchtung straßentauglich herrichten
- Schubkarrenräder flicken
- Bohren, flexen, schleifen
- Luftfilter reinigen / wechseln

Präparate

- Präparate kennen
- Kompost präparieren
- Hornmist / Kiesel rühren